

Presseinformation

18. Mai 2010

Land NÖ beschließt vierjährige Förderung für das Stadttheater Mödling

LH Pröll: Kulturelle Bereicherung für Niederösterreich

Das Stadttheater Mödling erhält vom Land Niederösterreich einen vierjährigen Fördervertrag bis 2013. Dies wurde in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen. Die jährliche Unterstützung beträgt 325.000 Euro.

„Der anspruchsvolle Spielplan und die ausgezeichnete Regie in Kombination mit tollen schauspielerischen Leistungen sorgen für den ausgezeichneten Ruf des Theaters, das in seiner Außergewöhnlichkeit eine kulturelle Bereicherung für Niederösterreich darstellt“, so Landeshauptmann Pröll.

Der Verein Theater zum Fürchten unter der Leitung von Direktor Mag. Bruno Max betreibt seit 1999 das Stadttheater Mödling auf hohem künstlerischem Niveau. Der Spielplan mit dem Schwerpunkt Shakespeare, seinen Zeitgenossen und der angelsächsischen schwarzen Literatur in Kombination mit „klassischem Repertoire“, wird mit höchst origineller Ausstattung und treffenden Raumlösungen umgesetzt.

Im Stadttheater Mödling sind jährlich über 100 Spieltage bei etwa 13 Eigenproduktionen vorgesehen. Davon entfallen jährlich mindestens zehn Spieltage auf die Sommerproduktion im Theater im Bunker.

In finanzieller Hinsicht profitiert das Stadttheater von der Tatsache, dass der Verein auch das Theater Scala in Wien betreibt und daher nahezu alle Produktionen mit diesem koproduziert.

„Um die hohe Produktivität bei gleichzeitig veritabler künstlerischer Qualität in Mödling abzusichern, wird seitens des Landes Niederösterreich ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von 325.000 Euro zugesichert“, so Pröll.